

# Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Emtinghausen** am Donnerstag, dem 15. April 2010, 19:30 Uhr, in Emtinghausen-Bahlum, Gaststätte Heerenkamper Krug, Heerenkamp 8.

## Anwesend:

Bürgermeister Lübke  
Ratsmitglied Ahlers  
Ratsmitglied Behrens  
Ratsmitglied Brefort ab 21:05 Uhr  
Ratsmitglied Bremer  
Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Hemmje  
Ratsmitglied Körte  
Ratsmitglied Nessler  
Ratsmitglied Schümann  
Ratsmitglied Wübbena

## Von der Verwaltung:

GD Schröder  
VA Meyer als Protokollführerin

## Als Gäste:

Frau Stanko, Elternbeiratsvorsitzende  
4 Bürger  
Herr Klay, Weser-Kurier  
Herr Sperling, Thedinghäuser Zeitung

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Lübke eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird entsprechend der Nachsendung v. 06.04.10 um die Tagesordnungspunkte 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Emtinghausen-Mitte, Antrag auf Fällen eines Baumes Erbgemeinschaft Knobloch (DS-Nr. E.4.16.105) - und Tagesordnungspunkt 12 – Grundstücksangelegenheiten, a) Verkauf der letzten zwei Bauplätze im Bebauungsplangebiet „Großer Heidweg“ an Herrn Andreas Meyburg, Bachstr. 10, 28876 Oyten (DS-Nr. E.4.16.106) erweitert. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Der Rat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Ein Bürger fragt an, wann die Straße (Zur Jacobsmühle) fachgerecht repariert werde. Die Straße sei durch die schweren Güllewagen der Landwirte beschädigt und bisher nur notdürftig ausgebessert worden.

Bgm. Lübkeermann antwortet, dass bei der nächsten Wegebereisung vom Gemeinderat entschieden werde, welche Straßen repariert werden. Eine komplette Sanierung der Straße sei aufgrund der hohen Kosten nicht möglich.

### **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 21.01.2010**

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 21.01.2010 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

Keine.

### **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Gemeindebüros -DS-Nr. E.1.16.103-**

GD Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache. Anlass für die Beratung über die Weiterführung der Gemeindebüros war der auslaufende Mietvertrag für das Gemeindebüro Riede Ende des Jahres, und dass die dortige Mitarbeiterin Frau Sturm in Rente gehen wird. Es ist daher zu entscheiden, ob eine Nachfolgeregelung getroffen und der Mietvertrag verlängert werden soll.

Im SGA am 04.03.10 wurde beschlossen, zunächst die Meinungen in den Gemeinderäten zu erfragen.

GD Schröder trägt aus der Mitteilungsvorlage die bei Weiterführung des Gemeindebüros Emtinghausen entstehenden Kosten für eine gleichwertige Ausstattung wie im Einwohnermeldeamt des Rathauses, die Kosten für eine technische Vernetzung und Personalkosten sowie Miet- und Nebenkosten vor.

Weiter weist er darauf hin, dass das Rathaus eine Öffnungszeit von 29 Stunden anbietet und im Vergleich mit den Gemeindebüros ein umfassendes Dienstleistungsangebot vorhält. Angelegenheiten, die das Bauamt, das Standesamt usw. betreffen, können ohnehin nur im Rathaus erledigt werden.

Die Nachbargemeinden Bruchhausen-Vilsen und Hoya unterhalten schon seit Jahren keine Gemeindebüros mehr.

GD Schröder spricht sich dafür aus, aus Kostengründen das Gemeindebüro Emtinghausen nur noch bis zum Ausscheiden der jetzigen Mitarbeiterin Elisabeth Behrens weiterzuführen.

Ratsmitglied Grieme spricht sich dafür aus, die bisher im Gemeindebüro anfallenden Arbeiten zentral im Rathaus erledigen zu lassen und die Kosten für die Weiterführung des Gemeindebüros Emtinghausen einzusparen. Die vorgelegte Kosten- u. Nutzenanalyse spricht eindeutig gegen eine Weiterführung des Gemeindebüros.

Ratsmitglied Körte weist darauf hin, dass das vorhandene Angebot überwiegend nur noch von den älteren Einwohnern genutzt wird und es sich um ein Auslaufmodell handelt. Er schlägt vor, evtl. nur eine Mitarbeiterin einzustellen für die Gemeindebüros Blender, Emtinghausen und Riede.

Ratsmitglied Bremer spricht sich ebenfalls gegen eine Weiterführung des Gemeindebüros Emtinghausen nach Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin aus. Er bedauert es, dass nach der Postfiliale und der eingeschränkten Öffnungszeiten der Kreissparkasse auch das Gemeindebüro in naher Zukunft geschlossen wird.

Ratsmitglied Hemmje vertritt die Meinung, dass die Weiterführung des Gemeindebüros zu teuer ist. Im Vergleich der Kosten für die Gemeindebüros in Blender, Riede und Emtinghausen ist jedoch der Anteil für die wöchentlichen Öffnungszeiten des Gemeindebüros Emtinghausen relativ gering. Es sollte ein Weg gefunden werden, um das Angebot für die Zukunft zu erhalten.

Ratsmitglied Schümann spricht sich dafür aus, mit der Schließung des Gemeindebüros Emtinghausen ein Signal zu setzen und Kosten einzusparen. Die Weiterführung des Gemeindebüros Riede sollte verhindert werden.

Ratsmitglied Wübbena weist darauf hin, dass das Gemeindebüro Emtinghausen wegen der sozialen Kompetenz und der Bindung an die Person Elisabeth Behrens häufiger aufgesucht wird und dieses evtl. bei einer neuen jüngeren Mitarbeiterin nicht der Fall wäre.

Ratsmitglied Behrens schließt sich der Meinung ihrer Vorredner an und spricht sich ebenfalls aufgrund der hohen Kosten für eine Schließung des Gemeindebüros aus.

Anschließend lässt Bgm. Lübke über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Das Gemeindebüro Emtinghausen wird bis zum Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaberin Elisabeth Behrens weitergeführt und danach geschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür  
1 Stimme dagegen

#### **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Zuständigkeit zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur -DS-Nr. E.1.16.102-**

---

GD Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache. Er führt aus, dass es sich beim Breitbandausbau um eine Verbesserung der Infrastruktur für bestimmte Regionen in der Samtgemeinde Thedinghausen handelt, die gemeindeübergreifend vorgenommen werden sollte. Es sind bestimmte unterversorgte Regionen betroffen, die auch auf mehrere Gemeinden verteilt sein können. Er schlägt daher vor, die Aufgabe der Breitbandanbindung von der Gemeinde Emtinghausen auf die Samtgemeinde zu übertragen. Alle übrigen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen haben der Übertragung bereits zugestimmt.

Er teilt weiter mit, dass über dieses Thema in der Presse bereits ausführlich berichtet wurde und sich der Landkreis Verden nach Ablehnung des Förderantrags zum Ausbau der Breitbandanbindung auf mind. 2 MB von Anfang Januar jetzt in der dritten Antragsphase befindet. Er hofft, dass der Landkreis Verden jetzt berücksichtigt wird und in den Genuss von Fördermitteln kommt.

Anschließend lässt Bgm. Lübke über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Emtinghausen überträgt die Aufgabe, die ihr zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur obliegt, gem. § 72 Abs. 1 S. 2 NGO auf die Samtgemeinde Thedinghausen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Emtinghausen-Mitte, Antrag auf Fällen eines Baumes Erbgemeinschaft Knobloch  
-DS-Nr. E.4.16.105-**

---

GD Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache. Die Erbgemeinschaft Knobloch möchte einen Bauplatz verkaufen. Eine Bebauung des Grundstücks wäre ohne Fällen der vorhandenen alten Buche nicht möglich.

GD Schröder schlägt vor, das Einvernehmen unter der Bedingung zu erteilen, dass der Baum erst dann gefällt werden darf, wenn ein Bauantrag zur Bebauung des Grundstücks gestellt wird und auch tatsächlich ein Wohnhaus gebaut wird.

Nach kurzer Aussprache lässt Bgm. Lübke über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zur beantragten Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für das Fällen eines im B-Plan Emtinghausen-Mitte festgesetzten Baumes auf dem Flurstück 62 (Bremer Str. 25). Die Zustimmung wird unter der Bedingung erteilt, dass der Baum erst gefällt werden darf, wenn ein Bauantrag zur Bebauung des Grundstücks gestellt wird und auch tatsächlich ein Wohnhaus gebaut wird. Der Eigentümer hat geeignete Ersatzpflanzungen vorzunehmen (mind. zwei Bäume).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

GD Schröder informiert den Rat darüber, dass es nach der Neufassung der NGO so genannte Vorteilsnahmen gibt. Um einer Korruption und möglichen Vorteilsnahme vorzubeugen, sollten der Bürgermeister und der Gemeindedirektor bis zu einem Betrag von 100 € selbst über eine Annahme einer Zuwendung entscheiden und bei Zuwendungen über 100 € die Entscheidung vom Rat getroffen werden. Zukünftig wird die Tagesordnung daher regelmäßig den Tagesordnungspunkt „Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen“ enthalten. Diese Regelung gilt rückwirkend für Zuwendungen ab dem 01.05.2009. Aktuell ist keine Entscheidung zu treffen. Die Verwaltung prüft, ob noch rückwirkend Entscheidungen über die Annahme von Zuwendungen zu treffen sind.

Es folgt eine kurze Diskussion.

**TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) GD Schröder gibt bekannt, dass die Freiwillige Feuerwehr Emtinghausen in diesem Jahr 90 Jahre besteht. Da 2010 bekanntlich einige Jubiläen in Emtinghausen gefeiert werden und der Samtgemeindefeuerwehrtag in Thedinghausen stattfindet, hat die Freiwillige Feuerwehr

Emtinghausen beschlossen, im Jahre 2011 das Jubiläum mit dem Samtgemeindefeuerwehrtag nachzuholen. Als Termin dafür wird Samstag, 25.06.2011, vorgeschlagen. Für das Jubiläum würde die Feuerwehr gerne das Sportplatzgelände nutzen.

Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

#### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) GD Schröder gibt die Kindergartenbelegung ab August 2010 bekannt. Demnach würden von den vorhandenen 46 Plätzen in den Vormittagsgruppen ab August 2010 41 Plätze und von den vorhandenen 20 Plätzen in der Nachmittagsgruppe 9 Plätze belegt sein. Er verweist auf das Protokoll der Kindergartenkommission vom 31.03.2010.

#### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) GD Schröder gibt bekannt, dass die Lucky-Cow-Brüns KG einen Bauantrag auf Erweiterung des bestehenden Milchviehlaufstalles und einen Bauantrag auf Neubau eines Boxenlaufstalles mit Melkzentrum gestellt hat.  
Weiter gibt er bekannt, dass die Bahlumer Bioenergie GmbH & Co. KG Anne Winter-Kruse einen Bauantrag auf Neubau einer Biogasanlage sowie einer Fahrsiloanlage gestellt hat.

#### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- d) Bgm. Lübke mann teilt mit, dass der von der Firma Harries durchgeführte Winterdienst in diesem Jahr 2.286 € gekostet hat.

#### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- e) Bgm. Lübke mann teilt mit, dass der TSV Emtinghausen im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums ein „Spiel ohne Grenzen“ veranstalten möchte. Der Gemeinderat/Dorfverein ist dazu eingeladen und gebeten worden, eine Mannschaft zu melden.

#### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- f) Ratsmitglied Körte berichtet, dass im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Gemeinde Emtinghausen-Bahlum am Samstag, dem 25.09.2010, nachmittags das Erntefest stattfindet und abends die Band United Four im Festzelt auftritt. Am Sonntag, dem 26.09.2010, findet vormittags ein Zeltgottesdienst statt. Anschließend ist ein Frühschoppen mit den Oytener Buschbläsern und ab 13:00 Uhr der offizielle Teil mit der Einweihung der Mühle geplant. Die Syker Straße ist im Bereich von der Einmündung Geersstraße bis zur Kreuzung vom 24.09.-27.09.10 gesperrt. Speisen und Getränke werden von örtlichen Betrieben angeboten.

Bgm. Lübke mann regt an, ehemalige Einwohner der Gemeinde Emtinghausen zum 750-jährigen Jubiläum einzuladen. Er bittet Herrn Sperling und Herrn Klay, dieses in der Presse zu veröffentlichen. Weiter berichtet er, dass die Fotos für die Chronik bereits digitalisiert wurden und die Berichte größtenteils fertiggestellt sind.

Ratsmitglied Hemmje stellt anschließend die Entwürfe für die Ortstafeln für den Hinweis auf das 100-jährige Jubiläum des TSV Emtinghausen und die 750-Jahr-Feier in

Emtinghausen-Bahlum vor. Das „E“ soll dabei mit einer Girlande und den Worten 750 Jahre versehen werden. Wichtig ist auch die Bezeichnung Emtinghausen-Bahlum. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis.

g) Bgm. Lübke mann teilt mit, dass vor der heutigen Ratssitzung eine Besichtigung der Mühle Emtinghausen stattgefunden hat. Er berichtet von den durchgeführten Baumaßnahmen und teilt mit, dass die Arbeiten bis zum 31.05.2010 fertiggestellt und auch mit der GLL abgerechnet werden müssen. Er bittet die Ratsmitglieder in diesem Zusammenhang um Mithilfe, da noch etliche Arbeiten zu erledigen sind.

Weiter teilt er mit, dass er zur Bekämpfung der Tauben in der Mühle Emtinghausen ein Angebot vom Falkner A. Bauer, Bremen für den Lebendfang von Tauben eingeholt hat. Lt. Angebot vom 08.04.2010 betragen die Kosten für die Aufstellung von 3 Lebendfallen mit garantierten Fangerfolg der Tauben 1.166,20 €.

Der Rat spricht sich mehrheitlich gegen die Annahme des Angebotes aus. Der Rat wird sich um eine andere Lösungsmöglichkeit bemühen.

### **TOP 10 – Einwohnerfragestunde**

---

Frau Stanko, Elternbeiratsvorsitzende, erkundigt sich nach der Neuregelung der Annahme von Zuwendungen.

GD Schröder gibt einige Erläuterungen.

Bgm. Lübke mann schließt die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr.